

Institut für Radiogeologie J.- Michael Kohfink

Geobiologie
Radiästhesie
Radiogeologie
Strahlenbiologie
Hochfrequenztechnik
Baubiologische Beratung
Geophysikalische Messungen



D-86181 Augsburg
Postfach 22 01 65

☎ 089-158 91 35-7
☎ 089-158 91 35-8

27.2.2003

Wasser-Test - Vergleichsmessungen

Hochfrequenzmessungen (HF) mit dem „EHM 2000 + WHFS7-4“

HF-Durchfluß im Vakuum: 100 Impulse/Sek. Meßzeit: 3 x je 15 Minuten (Eichwert)

Meßzeiten: 3 Meßgänge (1 Hauptmessung, 2 Wiederholungsmessungen), je 15 Minuten
Meßfrequenz: 7 Gigahertz (GHz)
Wassermenge: ¼ Liter pro Meßgang

Die Qualität diverser Wässer wurde nach zwei unterschiedlichen Kriterien gemessen:

1. Hochfrequenz-Messungen:

Getestet wurde der Wasserwiderstand. Dazu wurden ein Exahertzmultimeter “EHM 2000” und “WHFS7-4” verwendet.

Zum Messverfahren ist Folgendes zu bemerken:

Durch die leere (Vakuum) Messkopf-Röhre wird 15 Minuten lang eine 7 Gigahertz (GHz) pulsierende Hochfrequenz (HF) gesendet. Das Dielektrium besteht aus Luft. Gemessen werden die Durchgangsgeschwindigkeit und der Durchgangswiderstand der HF. Die Messenergie (Impulse/Sekunde) wird eingeregelt, und zwar bei der Vakuummessung auf 100 Impulse/Sek. Eichwert. Dies ist der Ausgangswert für die gesamte Messung.

Durchgangsgeschwindigkeiten/- widerstand bei unterschiedlichen Füllungen der Meßröhre:

Vakuum	100	Impulse/Sek.
Edelgas	85	Impulse/Sek.
Normale Luft	65	Impulse/Sek.
Unreine Luft	35-60	Impulse/Sek.
Wasser (, je nach Reinheitsgrad)	5-55	Impulse/Sek.

Bei einer Wassermessung wird die Röhre mit 1/4 l Wasser gefüllt und die 7 GHz pulsierende HF 15 Minuten lang durch das Wasser gesendet.

Das Entscheidende bei dieser Messung ist Folgendes: **Je reiner das Medium bzw. das Wasser ist, desto geringer ist der Widerstand, der die Hochfrequenz (HF) bremst. Mit anderen Worten: Je höher die gemessenen Impulse pro Sekunde sind, desto geringer ist der Wasserwiderstand, d.h. desto reiner und schadstofffreier bzw. strukturierter ist das Wasser.**

Ein hoher Impulswert zeigt somit an, dass beim Medium (Wasser) ein hoher Ordnungsgrad vorliegt. Die moderne Wissenschaft spricht hier von einer kristallin-flüssigen Phase des Wassers, in der die zwischenmolekularen Kräfte eine sehr hohe Energie besitzen.

Um möglichst aussagekräftige Werte zu bekommen, wurde jedes Wasser viermal mit diesem Verfahren getestet, und zwar wie folgt:

1. als Frischwasser; 2. nach 25 Std. Standzeit;
3. nach Erhitzung auf 80° C mit Holz/Gas;
4. nach elektrischer Erhitzung auf 80° C.

2. Radiästhetische Messung:

Gemessen wurden des Weiteren die BOVIS-Einheiten (BE) für jedes Wasser. Die BE sind ein radiästhetischer Wert, der zum Ausdruck bringt, wie hoch der Energiewert, d.h. die Lebenskraft und Lebendigkeit des Wassers sind. Der Normalwert beträgt ca. 5500 BE. Je höher die BE eines Wassers sind, desto energiereicher sowie lebendiger ist dasselbe und desto besser können die im Wasser vorhandenen Mineralien vom Körper aufgenommen werden.

Wenn Wasser optimal für den Organismus sein soll, dann müssen sowohl der Impulswert als auch der Boviswert (BE) hoch liegen.

Für die Tests wurde Leitungswasser aus dem Stadtnetz Augsburg verwendet. Der messtechnische Grundwert liegt bei **23 Impulse/Sek.** und der energetische Grundwert bei **5960 BE.**

** DA = Direkt aktiviert (durchflußaktiviert)

IA = Indirekt aktiviert (Magnete, Scheiben, Platten, Teslateile, Stäbe usw.)

GW = Geliefertes Wasser (, das teilweise zuvor aktiviert wurde.)

1) Offenes Wasser verliert schnell seine Energie. Das Wasser muß daher in einem gasdichten Gefäß aufbewahrt werden

Diverse Wässer	FW Meßwert des geliefer- ten Frischw. Imp./Sek.	SW dto. nach 25 Stunden Standzeit Imp./Sek.	H/GeW dto. Holz/Gas erhitztes Was- ser (80 °) Imp./Sek.	EeW dto. elektrisch erhitztes Was- ser (80 °) Imp./Sek.	BW Radiästheti- scher Wert n. Aufberei- t. Boviseinheit.	Bovis- wert abfal- lend ↓	Akti- vie- rungs- art **
Destilliertes Wasser (medizinisch rein)	48	48	48	36	3000		
Normales Leitungswasser (Augsburg)	23	23	23	17	5960		
Regenwasser nach 3 Tagen Dauerregen	25	25	25	18	6-11000		
Bad Wörishofer Waldquellwasser (Waldbrunnen)	26	26	26	19	17200		GW
Volvic Wasser (Flaschenabfüllung)	28	28	28	19	13800		GW
Quellwasser aus der Stephanie-Quelle in Jochberg	28	28	28	20	17200		GW
Original-Grander-Wasser (Flaschen- abfüllung)	29	29	29	20	26350		GW
Lienzer Leitungswasser (Städt. Wasserwerk Lienz, Österreich)	30	30	30	22	22350		GW
Quellwasser (Natur) aus Jaquasceha / Midland Canada	33	33	33	26	28150		GW
Himalaja-Experimentierwasser nach Körbler	34	26 1)	-	-	14100	↓	GW
Canadian Glacial Water "Spirit-Water" aus Canada	36	36	36	28	27300		GW
"Heilwasser" aus Lourdes	44	44	-	-	27360		GW

Augsburger Wasser aufbereitet mit:	FW Meßwert sofort nach Aufbereitg. Imp./Sek.	SW Meßwert 25 h nach Aufbereitg. Imp./Sek.	H/GeW dto. Holz/Gas erheiztes Was- ser (80 °) Imp./Sek.	EeW dto. elektrisch erheiztes Was- ser (80 °) Imp./Sek.	BW Radiästheti- scher Wert n. Aufbereitg Boviseinheit.	Bovis- wert abfal- lend ↓	Akti- vie- rungs- art
“UMH”-Einbaugerät, 3/4”	49	49	49	43	37.550		DA
“UMH”-Kleingerät (vergoldet), langsamer Durchfluß	44	44	44	38	25880		DA
“futo-mat”-Wasser (aktivkohlegefiltert)	42	42	42	36	18210		DA
Multi Pure-Filter + Semeiba Scheibe + ”Arkanum”-Energetisator	41	41	41	38	23100		DA
Mulit Pure-Filter mit “Arkanum”- Energetisator	41	41	41	38	23100		DA
Ki-Wasser “PA-350 Water Processor”	39	33	39	27	23850	↓	IA
“Aqualan-Star-Kombi”, aktiviertes Wasser v. Walter Stäudle	38	38	38	27	22850		DA
„Wasser-Information-Katalysator“ K3 Krüger-Life Energy Systems	37	31	37	23	27.050		IA
LEVA-Wasser nach W. Hacheney	36	25	36	-	23850	↓	GW
Grander-Wasser (Augsburger Wasser im Gerät aufbereitet)	36	25	36	27	22130	↓	DA
“Aqua Ligo” P. Groß, GIE-Wasser 1/2”-Gerät	35	33	35	26	24410	↓	DA
Energetisierungsgerät “M 500” von J. Hummel	35	31	35	22	23550	↓	DA
“Wellan 2000” Biosignal-Wasser	35	33	35	26	18250	↓	IA
Energieplatten, G. Brekerbohm (30 Minuten Wasser)	35	23	35	23	14100	↓	IA
Multipure-Filter + Semeiba - Wasser	35	35	35	29	12600		DA
Multi Pure-Wasser	35	35	35	29	12500		DA
“Aqua-Verve 02” (2 Spulen)	34	31	34	23	17100	↓	IA
„AQUA-TRANSFORMO“	32	27	32	24	13.100	↓	IA
Umkehr-Osmose-Wasser (von Waldbrunner Leitungswasser)	31	27	31	22	16500	↓	GW
“Weber-Isis-Wasser-Aktivator”	28	28	28	21	24510		IA
“Energetisierungsstern” Alfred Hornig	26	23	26	18	16000	↓	IA
Tesla Purpur Platte (30 min. Wasser)	26	23	23	18	14000	↓	IA
“Sunrise, Water Activator”, Water Guart 3/4”	25	23	25	19	15050	↓	IA
Plocher “Penac Cut W4691”	25	23	25	17	13160	↓	IA
“Alvito” Preisl, Wasser-Vitalisierer	24	23	24	17	13140	↓	IA
“Magnolith” Kalkmagnet 3/4”-Gerät	24	23	24	17	12360	↓	IA
Vita Vortex Trinkwasser Wirbulator neu	23	23	23	17	14250		DA
J. Fischer, Wirbelwasser (Duschgerät)	23	23	23	17	14100		DA
“Wasser 2000” Natur Sinn	23	23	23	17	12300		IA
“Ojas 2000”Wasser-Energetisierer mini	23	23	23	17	12080		IA
Kalk Max “IT 1”	23	23	23	17	7360		IA

Wichtige Hinweise:

Der energetische Wert (Bovis-Einheiten) fällt bei Strahlenbelastungen (Erdstrahlen, Elektrosmog, Mikrowellen, Radioaktivität, Hochfrequenz-Einstrahlung und starken Magnetfeldern) signifikant ab!

Bei allen mit ↓ markierten Meßwerten verringert sich der radiästhetische Meßwert nach einer Wasserstandzeit von ca. 20 bis 30 Stunden aussergewöhnlich massiv. Teilweise haben diese Wässer nach einer solchen Standdauer den gleichen Energiewert wie das unbehandelte Wasser.

Wenn energetisiertes Wasser mit elektrischem Strom (Herd, Wasserkocher, Tauchsieder usw.) erhitzt wird, verliert es einen hohen Anteil an Energie. Wird das Wasser andererseits erst nach dem Erhitzen energetisiert, verliert es nicht an Wert. Die Energie bleibt also im Wasser enthalten.

Je höher die Messimpulse und Bovis-Einheiten (BE) sind, desto reiner und energiereicher ist das Medium „Wasser“ (Boviseinheiten nach A. Bovis, radiästhetischer Meßwert).

Die Vergleichstest-Niederschrift besteht aus 5 Seiten.

! Freie Radikale wurden nicht berücksichtigt !

Alle Messungen wurden nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.

Augsburg, den 27. Februar 2003




Institut für Radiogeologie


J.- Michael Kohfink

SENATOR OF THE FIRST NATIONAL UNIVERSITY
SENATOR FÜR UMWELTSCHUTZ-EUROPÄISCHE WIRTSCHAFTLICHE
INTERESSENVEREINIGUNG DER SENATOREN

Bergiusstraße 74 EG

D-86199 Augsburg

 **0 89-158 91 35-7**

 **0 89-158 91 35-8**

e-mail: tacansina-miwatani@t-online.de